

# Inhalt

Vorwort.....	9
Einleitung.....	11
1 Der historische Vergleich .....	16
2 Nationale und transnationale Erinnerungskultur .....	21
3 Erinnerungskultur und symbolische Politik .....	24
4 Quellen.....	33
Kapitel 1: <i>Longue durée</i> versus Zusammenbruchsgeschichte? .....	36
1 Genese und Geschichte des 14. Juli.....	36
2 Tradition eines deutschen Nationalfeiertags?.....	48
3 Gemeinsamkeiten und Unterschiede.....	58
Kapitel 2: Antipoden der nationalen Darstellung.....	65
1 Die Militärische Dimension der Nationalfeiertage.....	65
1.1 Der 14. Juli.....	65
1.1.1 Genese der militärischen Zeremonie und die aktuelle Militärparade.....	65
1.1.2 Revitalisierung des Defiles: Die siegreiche Nation.....	71
1.2 Der Tag der Deutschen Einheit.....	78
1.2.1 Militärische Abstinenz ... ..	78
1.2.2 ... und geschichtsbewusste Darstellung.....	86
1.2.3 Debatten über die neue militärische Rolle Deutschlands .....	88
2 Der 3. Oktober im verfassungsdemokratischen Stil .....	92
2.1 Der inszenierte Verfassungspatriotismus .....	92

2.2	Der Verfassungspatriotismus als gesamtdeutsches Identifikationsangebot.....	96
3	Föderale Nation.....	102
3.1	Der 3. Oktober im Zeichen des Föderalismus.....	102
3.2	Der Föderalismus als gesamtdeutsches Identifikationsangebot.....	107
3.3	Symbolische Konkurrenzen.....	110
4	Souveränität versus Integration.....	113
4.1	Der 3. Oktober.....	113
4.2	Der 14. Juli.....	119
5	Vergleich.....	124
Kapitel 3: Der 3. Oktober – Tag der Deutschen Einheit? .....		129
1	Kein National-, sondern ein Staatsfeiertag.....	129
1.1	Die Datumswahl.....	129
1.2	Der 3. Oktober als Staatsakt.....	133
2	Der Tag der Deutschen Einheit im Parteiensog.....	136
2.1	CDU/CSU: Die Partei der Einheit.....	137
2.2	SPD: Verteidigung der Neuen Ostpolitik.....	144
2.3	FDP: Deutschlandpolitische Kontinuität.....	147
2.4	Bündnis 90/Die Grünen: Überwiegendes Desinteresse.....	149
2.5	PDS und Die Linke.PDS: Proteste gegen die Einheit.....	151
2.6	NPD: Besetzung des Nationalfeiertags.....	157
2.7	Zugangsbeschränkungen und Deutungskämpfe.....	160
2.8	Die Verschiebungsdebatte.....	163
3	Ostdeutsche Perspektiven des 3. Oktober.....	168
3.1	Staatliche Vereinigung der Eliten oder ostdeutsche Revolution?.....	168
3.2	Der 3. Oktober in den alten und neuen Bundesländern.....	176
3.3	Historische und politische Einordnung der DDR.....	184
3.4	Stereotypen und Stereotypenabbau.....	196
Kapitel 4: Der Nationalfeiertag in den und seine Prägung durch die Massenmedien.....		199
1	Konstituierende Zeitlichkeiten der Nationalfeiertage.....	199
1.1	Außeralltäglichkeit.....	200
1.1.1	Der 14. Juli.....	200

1.1.2	Der 3. Oktober .....	205
1.2	Kontinuität versus Diskontinuität .....	214
1.2.1	Der 14. Juli .....	214
1.2.2	Der 3. Oktober .....	216
1.3	Gleichzeitigkeit .....	219
1.3.1	Der 14. Juli .....	219
1.3.2	Der 3. Oktober .....	225
2	Die Bewertung des »eigenen« Nationalfeiertags .....	229
2.1	Der 14. Juli .....	229
2.2	Der 3. Oktober .....	231
Kapitel 5: Gegenseitige Wahrnehmungen – <i>Regards croisés</i> .....		238
1	Rezeption des 3. Oktober in Frankreich .....	238
1.1	Die Deutschen und ihre Dämonen .....	238
1.2	Verfassungspatriotismus und zurückhaltende Darstellung .....	240
1.3	Deutsche Vereinigung und europäische Vereinigung .....	243
1.4	Föderale Ausgestaltung .....	244
2	Die Rezeption des 14. Juli in Deutschland .....	246
2.1	Die Vorbildfunktion des 14. Juli .....	246
2.2	Bestätigung und Grenzen der Vorbildfunktion .....	249
3	Die Berichterstattung des deutsch-französischen Kanals Arte .....	252
Kapitel 6: Ungleichzeitigkeiten der deutschen und französischen Erinnerungskultur .....		261
1	Veränderungen der deutschen Erinnerungskultur .....	261
1.1	Vorpolitische Nationsvorstellungen versus Verfassungspatriotismus .....	
1.2	Veränderungen des Holocaustgedächtnisses .....	261
2	Konstruktion einer bruchlosen deutschen Nationalgeschichte .....	268
2.1	Die historische Zäsur von 1989/90 .....	278
2.2	Historische Kontinuität: Die deutsche Demokratie- und Revolutionsgeschichte .....	284
2.3	Militärische Traditionssuche .....	289
2.3.1	Die Armee der Einheit .....	289
2.3.2	Der 20. Juli in der neuen demokratischen Nationalgeschichte .....	294

3	Dekonstruktion des französischen nationalstaatlichen Gedächtnismonopols .....	298
3.1	Die kritische Aufarbeitung der Nationalgeschichte.....	298
3.2	»Cocorico transfrontalier«.....	308
4	Die transnationale Militärparade des 14. Juli 1994 und ihre Deutungskämpfe .....	311
4.1	Die Bundeswehr auf den Champs-Élysées .....	311
4.2	Widerstandsgedächtnis und Vernachlässigung der Opferperspektive.....	314
4.3	Bedeutungsverschiebung des 14. Juli.....	320
4.4	Deutsche Bedrohungsszenarien.....	323
Kapitel 7: Europäische Erinnerungsgemeinschaft?.....		327
1	Nationales und europäisches Gedächtnis .....	327
1.1	»Erinnerungen aus dem Totenhaus«.....	327
1.2	Deutsch-französische Perspektiven eines gemeinsamen Gedächtnisses.....	332
2	14. Juli und europäisches Gedächtnis.....	335
2.1	Europäische Konstruktionen zum 14. Juli.....	335
2.2	»Europäischer 14. Juli«?.....	342
3	Deutsche Erinnerungskultur und europäisches Gedächtnis .....	347
3.1	Der 20. Juli als Teil des europäischen Widerstands.....	348
3.2	Deutsch-französische Perspektiven der transnationalenKonstruktion.....	352
Zusammenfassung und Ausblick.....		356
1	Der Tag der Deutschen Einheit: Deutungskonsens und Friktionen .....	356
2	Deutsch-französische Verflechtungen und Abgrenzungen.....	361
3	Nationale und europäische Erinnerungskultur .....	364
Quellen und Literatur .....		370
Abkürzungsverzeichnis .....		412
Register.....		413